

Wohnbau-Weihnachtskarten

Die besten Motive

Mühlheim - Von Kinderhänden gemalte Weihnachtsmotive zieren die Karten, die die städtische Wohnungsbaugesellschaft Wohnbau ihren 1600 Mietern und Geschäftspartnern als Gruß zum Fest geschickt haben.



© Back

Die Schulförderer bekamen 500 Euro, die Schülerinnen Präsente für ihre Kreativität.

Schülerinnen der Dietesheimer Geschwister-Scholl-Schule (GSS) haben die fünf Bilder gemalt. Aus einem Malwettbewerb, an dem alle 250 Schüler teilgenommen hatten, wählten die Lehrerinnen die Werke von Isabel Freymann (Klasse 2b), Amanda Ratuschny (4c), Bionda Troni (4d), Florentine Schnurenberger (1a) und Vanessa Krüger (3a) aus. Als Dankeschön überreichte der seit Oktober amtierende Geschäftsführer der Wohnbau, Ingo Kison, zusammen mit Stadtrat Heinz Hölzel und Mitarbeiterin Jutta Tobben als Ideenlieferantin einen Scheck über 500 Euro an Petra Müller vom Vorstand des Schulfördervereins.

„Es ist schön, dass Sie an uns gedacht haben“, freute sich Schulleiterin Gertraude Simon über den Geldsegen und formulierte einige Wünsche an den Förderverein. Darunter eine neue, erschütterungsfreie Musikanlage für die Übungen in der Turnhalle und für Feste und eine Schulhofbemalung nach pädagogischen

Gesichtspunkten. „Darüber hinaus suchten wir eine Möglichkeit, bei der ich mich als neuer Geschäftsführer vorstellen konnte“, sagte Ingo Kison, der den siegreichen Schülerinnen auch gleich Weihnachtspräsente überreichte. Erster Stadtrat und stellvertretender Wohnbau-Geschäftsführer Heinz Hölzel lobte die Individualität der Kartenpräsente und bemerkte, dass viele Zeichnungen von Erstklässlern auch von Schülern der vierten Klasse hätten stammen können.

peba

Artikel lizenziert durch © op-online